

## Müllkonzept

**Konzept zur Müllvermeidung, Mülltrennung, Müllentleerung sowie zum Müllsammeldienst am GM**

### 1. Müllvermeidung

*Wo kannst du Müll einsparen im Schulalltag?*

- Regelmäßige Thematisierung und gemeinsame Reflexion zusammen mit den SchülerInnen hinsichtlich eines möglichst ressourcenschonenden, müllvermeidenden Verhaltens im Schulalltag
- Beispiele zur Müllvermeidung: Einpackverhalten überdenken, Mehrweg- statt Einweg-Verpackungen (Brotbox, Wachstücher), weniger Papier beim Händetrocknen nutzen, Rückseiten von z.B. Arbeitsblättern beschreiben, umsichtiges Kopierverhalten, ...

### 2. Mülltrennung

*Lasst uns unsere Abfälle auch in der Schule richtig entsorgen!*

- Ab dem SJ 21-22 wird auf unserem gesamten Campus W ausnahmslos der Müll getrennt.
- Alle Klassenräume und Fachräume des GM sind mit **3 Mülltonnen** ausgestattet (**gelb**-Wertstoff (gelber Sack), **grau**-Restmüll, **bunt** (GROßE Tonne)-Papier)
- Plakate auf und über den Mülltonnen sowie im Schulplaner helfen bei der richtigen Mülltrennung im Schulalltag.
- Die Mülleimer auf den Fluren und auf dem Schulhof dienen ausschließlich zur Entsorgung von Restmüll (Plastik und Papier werden in den Klassen- und Fachräumen entsorgt, sprich ggf. entstehenden Plastik-/Papiermüll in die Tasche stecken und später entsorgen.)

### 3. Müllentleerung

- **Restmüll** wird von Reinigungskräften täglich geleert.
- **Papiermüll und Plastikmüll**
  - werden von jeder Klasse in eigener Organisation geleert (z.B. durch die SchülerInnen des Ordnungsdienstes oder eines zusätzlichen „Mülldienstes“)
  - > Entleerung in die Container bei der Grundschule
  - > auf ein ordentliches und sauberes Entsorgen ist zu achten und hinzuweisen. Auch die hinteren Container stehen zur Verfügung.

- In den Fachräumen übernehmen die unterrichtenden Lehrkräfte die Verantwortung hinsichtlich einer angemessenen Entleerung. Ist eine der Tonnen voll, wird der entsprechende Schülerdienst der Klasse losgeschickt.
- Jg. 12 + 13: Wie in den Fachräumen übernehmen auch hier die unterrichtenden Lehrkräfte die Verantwortung hinsichtlich einer angemessenen Entleerung. Ist eine der Tonnen voll, wird ein(e) SchülerIn des Kurses losgeschickt.
  
- Die Mülltüten der gelben Tonne können mehrfach verwendet werden. Alle Beteiligten achten hier auf einen möglichst müllvermeidenden Umgang mit den Tüten.  
Verantwortung für die Bereitstellung der Tüten liegt bei den Klassenlehrkräften; Tüten werden vom Schulträger angeschafft und vom Umweltrat im Lehrerzimmer (Eingangsbereich, links) bereitgestellt.
- **Pfandflaschen** gehören nicht in den Müll (Bitte wieder mit nach Hause nehmen.)
- **Glas und Sondermüll** gehören nicht in eine der drei Tonnen. (Bitte wieder mit nach Hause nehmen.) (Batterien können ggf. bei Herrn Berger-Orthaus abgegeben werden.)

## 4. Müllsammeldienst

*Für einen sauberen Campus!*

- Am GM gibt es zudem einen Müllsammeldienst
- Der Müllsammeldienst sorgt für einen **sauberen Campus**, indem er Müll einsammelt, der auf dem Campus auf dem Boden, im Treppenhaus, in Beeten, ... zu finden ist.
- Die Verantwortung liegt bei den Klassen:
  - **Eine Klasse übernimmt für eine Woche im Schuljahr den Dienst**, in allen Pausenzeiten (1. und 2. große Pause) (s. Plan bei iserv/ im Order im LZ):
  - Dafür werden 3er-Teams gebildet (ein Team pro Pause) (s. Liste für Klassenraum bei iserv/ im Order im LZ);
  - Zangen und Eimer sind zu Beginn der Pause bei den Hausmeistern abzuholen;
  - Mülltrennung ist beim Sammeln zu beachten (gelb > Wertstoff, grau > Restmüll, blau > Papier);
  - die Ausleerung der 3 Eimer erfolgt am Ende der Pause bei den Containern.
  - Zangen und Eimer werden im Anschluss bei den Hausmeistern wieder abgegeben.

## Hinweise zur Umsetzung

- Lehrkräfte unterstützen bei der konsequenten Umsetzung, indem sie regelmäßig überprüfen, ob Mülltrennung eingehalten und das Müllkonzept insgesamt umgesetzt wird (in den Klassenräumen, auf den Fluren, in den Pausen, ...).
- Belehrung über Müllkonzept findet zu Beginn jedes Halbjahres durch die Klassenlehrkräfte statt. (Eine Powerpoint-Präsentation zur Einführung und Reflexion inkl. Video zur richtigen Trennung (9Min. – mit Erklärungen, Quiz, Infos zur weiteren Müllverarbeitung) zum Anschauen mit den SchülerInnen ist bei iserv zu finden.)
- Informationen zur Mülltrennung sind auch im Schulplaner zu finden (> hier Eimer von den SchülerInnen passend farbig anmalen lassen)
- Regelmäßige Reflexionsrunden mit den Klassen werden durchgeführt: gelingt die Trennung und Entleerung? Richtige Zuordnung klar? Aufkommende Fragen? ... Fragen klären oder zusammentragen und ans Team Mülltrennung weiterleiten (stellv. OTB, WB).
- Kontrolle zusätzlich durch SchülerInnengruppe aus Umweltrat. Sie kommen unangekündigt in die Klassen, um Mülltrennung zu kontrollieren und Fragen zu klären.
- Für Vertretungsunterricht in Jg. 5 und 6 liegt Material zur richtigen Mülltrennung vor (iserv + Ordner LZ)
- Die Eltern und Erziehungsberechtigten werden über das Müllkonzept informiert, z.B. am Elternabend
- Auch die Lehrkräfte und alle anderen an der Schule Beschäftigten halten sich an das Müllkonzept. Entsprechende Müllbehälter sind also auch in Stützpunkten, Büros, Sammlungen, im Sekretariat etc. zu finden.  
In den Stützpunkten und im großen LZ befinden sich Listen, in denen mit Kürzel eintragen werden kann, wer zuletzt den Müll entleert hat.